

Stadt folgt einem Prüfauftrag

86 ist zu wenig

Hombruch ✕ Das Ende der Zillerschule an der Eierkampstraße in Hombruch ist keine beschlossene Sache; der Verwaltungsvorstand hat der Schulverwaltung der städtischen Immobilienwirtschaft zunächst einen Prüfauftrag erteilt.

Beide Abteilungen müssen ermitteln, ob ein Umzug der Evinger Max-Wittmann-Schule wirtschaftlich und praktisch möglich ist. Die Ausgangslage der Zillerschule ist denkbar schlecht, denn: „Die Wittmann-Schule hat einen erheblichen Mehrbedarf, und schon lange gibt es an der Zillerschule wegen geringer Schülerzahlen nicht mehr die Voraussetzungen für einen geordneten Schulbetrieb“, wie Ralf Dallmann vom Schulverwaltungsamt gestern erklärte.

Der Gesetzgeber schreibt mindestens 144 Schüler vor, tatsächlich aber besuchen 86 Jungen und Mädchen die Schule. Bereits vor vier Jahren hatte die Stadt versucht, die Zillerschule als „Verbundschule“ aus den roten Schülerzahlen zu holen - bis heute vergeblich. „Dafür besteht regional keine Nachfrage“, so Ralf Dallmann. Kann das „Aus“ nicht verhindert werden, würde die Zillerschule 2007/2008 umziehen. ✕ ban